

**(neue) Ziele und Maßnahmen aus dem Workshop vom 07.04.2025**  
**Einsam?...Gemeinsam! -Lennestadt verbindet- (Strategien gegen Einsamkeit)**

6.1 - umformuliert	Der Austausch der Generationen untereinander und das Miteinander werden durch geeignete Angebote und Maßnahmen gefördert, insbesondere auch, um der Isolation und Vereinsamung von Menschen aller Altersgruppen in Lennestadt entgegenzuwirken.
6.1.3	Der Stadtseiniorentag wird alle 2 Jahre (2025, 2027...) durchgeführt.
6.1.4	Die Aktionsreihe "Gemeinsam statt Einsam", welche von verschiedenen Kooperationspartnern (u.a. EIL, HANAH-Büro, Bündnis für Familie der Stadt Lennestadt) im Jahr 2023 konzipiert wurde, wird, vorbehaltlich der Abstimmung mit den übrigen Kooperationspartnern, verstetigt.
6.1.5	Das Lennestädter FilmCafé als Kooperationsangebot zwischen dem Lichtspielhaus Lennestadt, EIL -Ehrenamt in Lennestadt- und den Kommunen Kirchhundem und Lennestadt wird fortgeführt.
6.1.6	Das Lennestädter FrühstücksCafé als Angebot der Stadt Lennestadt, in Zusammenarbeit mit der OT-Grevenbrück, wird fortgeführt.
6.1.7	Das Lennestädter KlönCafé "Kaffeeklatsch", als Initiative von EIL -Ehrenamt in Lennestadt-, mit Unterstützung des HANAH-Servicebüros für Familien und Senioren der Stadt Lennestadt, wird fortgeführt.
6.1.8	Der Männerstammtisch, als Initiative von EIL -Ehrenamt in Lennestadt-, mit Unterstützung des HANAH-Servicebüros für Familien und Senioren der Stadt Lennestadt, wird fortgeführt.
6.1.9	Der Stammtisch zum Einstieg in die digitale Welt (digitaler Stammtisch Senioren), als Initiative von EIL -Ehrenamt in Lennestadt-, mit Unterstützung des HANAH-Servicebüros für Familien und Senioren der Stadt Lennestadt, wird fortgeführt.
6.1.10	Das Lennestädter SpielCafé in der Kantine des Rathauses, als Initiative von EIL -Ehrenamt in Lennestadt-, mit Unterstützung des HANAH-Servicebüros für Familien und Senioren der Stadt Lennestadt, wird fortgeführt.
6.1.11	Die Ehrenamtsbörse EIL -Ehrenamt in Lennestadt- wird mit Unterstützung der Sparkasse ALK und dem HANAH-Servicebüro für Familien und Senioren der Stadt Lennestadt an allen Grundschulstandorten in Lennestadt auf den Schulhöfen jeweils eine deutlich gekennzeichnete "Freundschaftsbank" aufstellen lassen.
6.1.12	Die Ehrenamtsbörse EIL -Ehrenamt in Lennestadt- plant mit Unterstützung von Sponsoren und in Kooperation mit dem HANAH-Servicebüro für Familien und Senioren der Stadt Lennestadt deutlich gekennzeichnete "Plauderbänke" an geeigneten Stellen im Stadtgebiet aufstellen zu lassen.
6.1.13	In Kooperation von EIL-Ehrenamt in Lennestadt- mit dem Kinderschutzbund Olpe und der St. Agatha Schule, Hauptstandort Altenhundem und Teilstandort Bilstein, werden Ehrenamtler in dem Lernpatenprojekt „Bildung kann man nicht Downloaden“ qualifiziert. Ab August 2025 werden sie als Paten für die Begleitung und Unterstützung von einzelnen Kindern an den Schulstandorten eingesetzt.
6.1.14	Für die Projektidee „Lennestadt verbindet – Mittagstisch in geselliger Runde“ ist ein erster Treffpunkt für ein gemeinsames Mittagessen in der Kantine des Rathauses Lennestadt in Planung. Ein Mittagsangebot gegen Einsamkeit soll ab Herbst/Winter 2025 für alleinlebende Menschen 1 x pro Monat angeboten werden. Weitere Angebotsmöglichkeiten sollen eruiert werden.
6.3 - neu	Bestehende Angebote mit Bezug zum Handlungsfeld 6 - Senioren und Generationen werden zielgruppengerecht bekanntgemacht bzw. beworben.
6.3.1	Ein Wegweiser "Leben im Alter in Lennestadt" wird erstellt, zielgruppengerecht (analog und digital) verteilt und in regelmäßigen Abständen aktualisiert.
6.3.2	Über den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lennestadt / des Kreises Olpe werden bestehende Angebote, nach Meldung durch die Veranstalter an die Mailadresse "veranstaltungskalender@lennestadt.de", bekanntgemacht bzw. beworben.

**Bewertung weiterer Ideen aus dem Workshop vom 07.04.2025**  
**Einsam?...Gemeinsam! -Lennestadt verbindet- (Strategien gegen Einsamkeit)**

1	<b>Kümmerer-Netzwerke in den Ortschaften aktualisieren und besser vernetzen:</b> Grundsätzlich verfügt die Stadt Lennestadt über Kontaktdaten von allen Dorfgemeinschaften, ARGEN etc. und prüft diese regelmäßig auf Aktualität. Diese Institutionen werden insbesondere bei ortsbezogenen Themen durch die Stadt Lennestadt informiert bzw. miteinbezogen. In der "Corona-Zeit" hatten sich verschiedene Unterstützungsangebote (Einkaufshilfe etc.) in den Orten gebildet, diese existieren jedoch so nicht mehr und wurden nach unseren Informationen auch kaum in Anspruch genommen. Aus Sicht der Stadt Lennestadt macht es wenig Sinn, das Kontaktnetzwerk der ARGEN, Dorfgemeinschaften etc. öffentlich zu machen bzw. auf explizite "Kümmerer-Strukturen" hinzuwirken, da Aufbau und Pflege eines weiteren Kümmerernetzwerkes mit einem erheblichen Aufwand verbunden wäre. Vergangene Versuche haben dies gezeigt. Die Idee wird daher nicht weiterverfolgt.
2	<b>Angebote für Zugewanderte:</b> Diese Angebote gibt es bereits (Internationales Frauenfrühstück, Sprachkurse, Schwimmkurse etc.), zumal Zugewanderte, im Sinne einer guten Integration, auch die umfangreichen sonstigen Angebote nutzen können.
3	<b>Neubürger-Treff:</b> Die vorhandenen Angebote können selbstverständlich auch von Neubürgern in Anspruch genommen werden. Dies fördert den Kontakt mit Personen, die bereits länger in der Stadt Lennestadt leben, sodass ein zusätzlicher Neubürger-Treff unserer Ansicht nach nicht eingeführt werden sollte.
4	<b>Alleinstehenden-Treff:</b> Zum einen könnte ein "Alleinstehenden-Treff" als stigmatisierend empfunden werden und zum anderen gibt es bereits diverse Angebote, die insbesondere auch von Alleinstehenden genutzt werden (KlönCafé, Männerstammtisch, SpielCafé etc.).
5	<b>„Blind Coffee“ / „Blind Dating“ über Zettelbox oder App:</b> Hier gibt es bereits verschiedenste digitale Angebote von (privaten) Anbietern, zudem zeigt die Erfahrung, dass Apps mit sehr begrenztem, lokalen Bezug kaum genutzt werden bzw. der Aufwand in keinem Verhältnis zum Ertrag steht. Die Idee der "Zettelbox" können die Initiatoren der verschiedenen analogen Angebote in Lennestadt jedoch (bei Gelegenheit) versuchsweise in das bestehende Angebot integrieren.
6	<b>VHS-Angebot erweitern:</b> Es gab bereits mehrere Initiativen, die Angebote der VHS dezentraler zu gestalten. Die Stadt Lennestadt wird hierzu erneut Kontakt mit der VHS aufnehmen, um den IST-Zustand und die Entwicklung der vergangenen Jahre zu beleuchten und zukünftig ggf. weitere Verbesserungen zu erzielen.